



Zahnpasta

Danke erstmal für die Kritik und für die Anregungen.

Ja der Protagonist verhält sich im zweiten Abschnitt wirklich nicht, wie er das dem ersten zufolge tun sollte. Das liegt daran, dass es keine klassische Zeitlinie in der Geschichte gibt. Ist der gleiche Charakter, aber nicht unbedingt zum gleichen Zeitpunkt. Muss dazu sagen, dass ich ziemlich von den Ideen des Surrealismus aber auch dem sogenannten Magischen Realismus beeinflusst wurde. Heißt hier konkret, dass sich diese beiden Realitäten 1 und 2 gleichberechtigt gegenüberstehen. Möchte eigentlich nicht sagen was da was und wie bedingt, ist ja erst der Anfang der Geschichte und bin außerdem ein großer Fan von (möglichst) freier Interpretation.

Hm, dass der Protagonist recht blass wirkt ist mir bewusst. Hat damit zu tun, dass die Geschichte eigentlich auch eigentlich ihn beschreibt, beziehungsweise etwas in ihm. Aber will wie gesagt nicht wirklich viel vorausschicken was Interpretationen beeinflussen könnte.

Also vielen Dank nochmal für die Kritik. Werde da einige Sachen von unterbringen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).